„In Verbindung kommen“

10 Tipps für Online-Andachten bei einer Videokonferenz

|  |  |
| --- | --- |
| Methode | Beispiel |
| Rituale etablieren | Zu Beginn eine Kerze entzünden: alle TN halten jeweils ihre Kerze in die Kamera. |
| Stille | Stille bringt – wenn vorher benannt – Ruhe und intensiviert die Gemeinschaft. Mit einer Klangschale kann man Anfang und Ende markieren.  Einer Lesung in der Stille nachhören.  Ein Gebet in der Stille nachklingen lassen.  Achtsamkeitsübungen oder Impulse zur Körperwahrnehmung. |
| Leiblichkeit | Beim Beten eine Gebetshaltung etablieren.  Beten mit nach oben geöffneten Händen oder geschlossenen Augen.  Singen – mit oder ohne „offenes Mikrofon“.  Stehen: z.B. hinter den Schreibtischstuhl stellen während der Andacht oder Teilen der Andacht. |
| Gegenseitige Wahrnehmung | Die Stimmung unter den TN mit einem Umfrage-Tool abfragen:  „Schreibe ein Wort, das ausdrückt, wie es dir gerade geht.“  „Nenne mit einem Wort das, was dich gerade beschäftigt/bedrückt/nachdenklich macht.“  Alternativ kann man auch auf dem Whiteboard abfragen: „Auf einer Skala von 1-10: wie geht es dir heute?“ (Option: Kommentarfunktion)  Gebetsanliegen im Chat sammeln und von dort aufnehmen.  Die Fürbitten als schriftliches Beten im Chat gestalten. |
| Interaktion | Einen liturgischen Gruß untereinander als „Kettengruß“ weitergeben: „Friede sei mit dir, Petra.“ Petra antwortet: „Friede sei mit dir, Peter.“….. Bis der Gruß zum Schluss wieder bei der ersten Person ankommt.  Mit der Funktion „Breakout-Sessions“ in Kleingruppen sich austauschen: zu einer Impulsfrage, zum Bibelteilen. |
| Resonanz | Mit dem Tool „Reaktion“ sich gegenseitig Resonanz geben (Applaus, Herz etc.)  Im Chat ein „Amen“ oder „Halleluja“ schreiben. |
| Partizipation | Eine Lesung, einen Psalm von verschiedenen Personen lesen lassen. |
| Visualisierung | Eine Andacht via „Videokonferenz“ (z.B. Zoom) ermöglicht, dass sich alle TN sehen können.  Mit der Funktion „Bildschirmteilen“ ein Bild oder einen Text ins Zentrum der Aufmerksamkeit rücken.  Aber auch das Gegenteil ist möglich: Man kann die Andacht (oder Andachtsteile) auch nur als „Hörandacht“ gestalten und bittet dann darum, die Kamera auszuschalten. |
| Verlangsamung | Weil Wege fehlen, müssen Übergänge verbalisiert werden:  Moderierende Brücken bauen zwischen den einzelnen Teilen.  Deute-Worte zu symbolischen Handlungen sprechen (z.B., wenn eine Kerze entzündet wird: „Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt.“ |
| Spielerisches Miteinander | Beim Segen versuchen, die Hände an die Hände der „Kachelnachbarn“ auf dem Bildschirm zu legen;  Sich in alphabetischer Reihenfolge begrüßen.  Den Wochenspruch miteinander aufsagen, so dass jeder nur ein Wort/Satzteil spricht: dabei darf niemand zeitgleich sprechen. |